

14+



Flying Saucer



© 2008 Alien Technology Ltd.
All rights reserved

Actual products may vary from
images shown.

Bedienungsanleitung



Danke das Sie den FlyingSaucer gekauft haben. Der FlyingSaucer ist sehr leicht zu fliegen bei einem Maximum an Stabilität. Bevor Sie jedoch los fliegen lesen Sie sehr aufmerksam diese Bedienungsanleitung und machen sich langsam mit den Flugeigenschaften vertraut.

1. Produktsicherheit

- dieses Fluggerät ist nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet
- Gesicht, Finger usw. von den Propellern unbedingt fernhalten
- mind. 3 m Abstand zu Gegenständen halten
- Fluggerät von Personen, Tieren und Hindernissen fernhalten
- nur in Gebäuden benutzen
- möglichst nicht im dunkeln fliegen
- mit dem FlyingSaucer keine Gegenstände heben bzw. mitfliegen lassen
- keinem Staub, Spritzwasser und Regen aussetzen
- beide Artikel komplett ausschalten bei Nichtbenutzung
- nur frische und identische Batterien im Sender verwenden
- nur den beigelegten Lader verwenden
- Lader nur in Räumen und trocken verwenden
- Lader & Fluggerät nur unbeschädigt verwenden(z.B. Kabelbrüche, Propellerbrüche usw.)
- Fluggerät beim Laden NIEMALS unbeaufsichtigt lassen (LiPo-Batterien eingebaut – bitte lesen Sie dazu auch die LiPo-Hinweise auf www.dtoys.de)

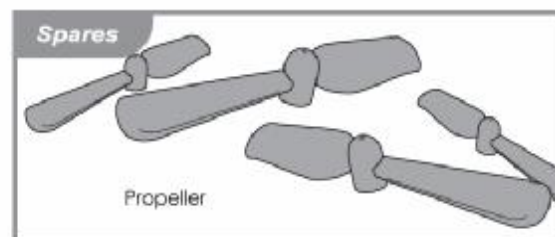
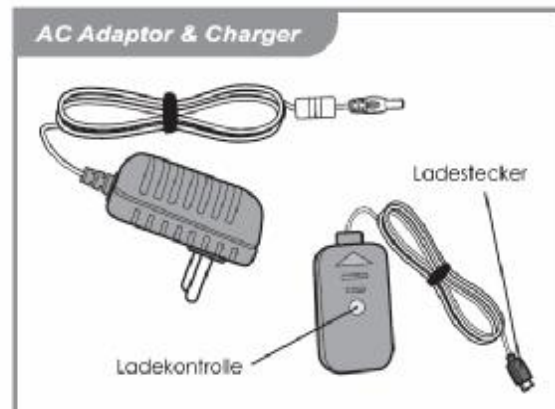
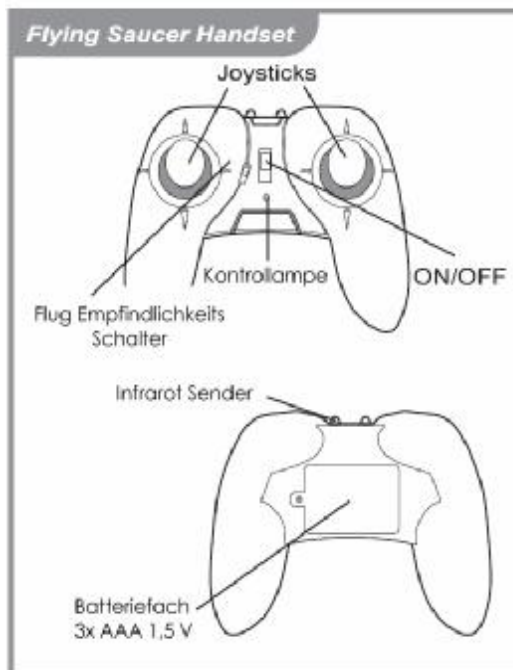
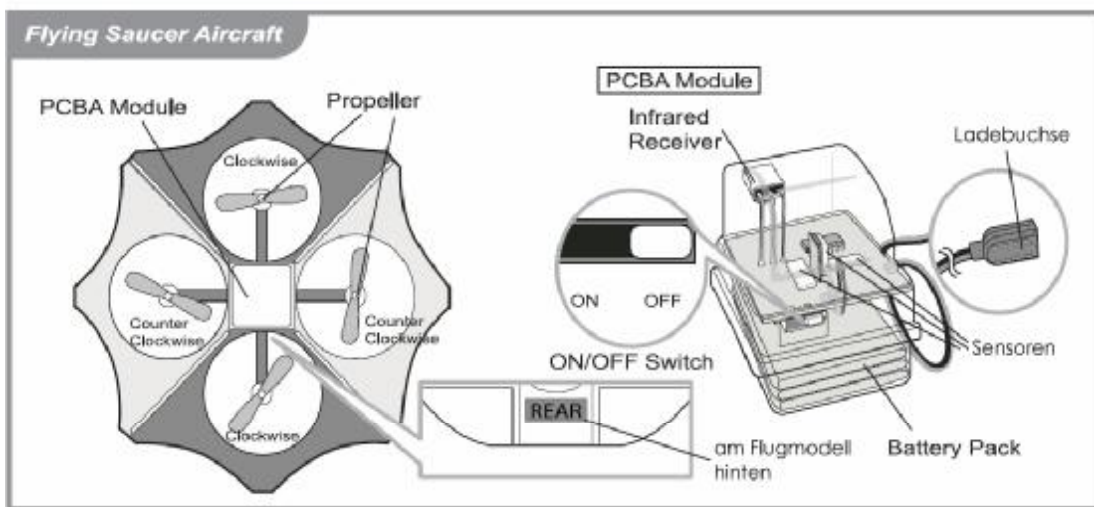
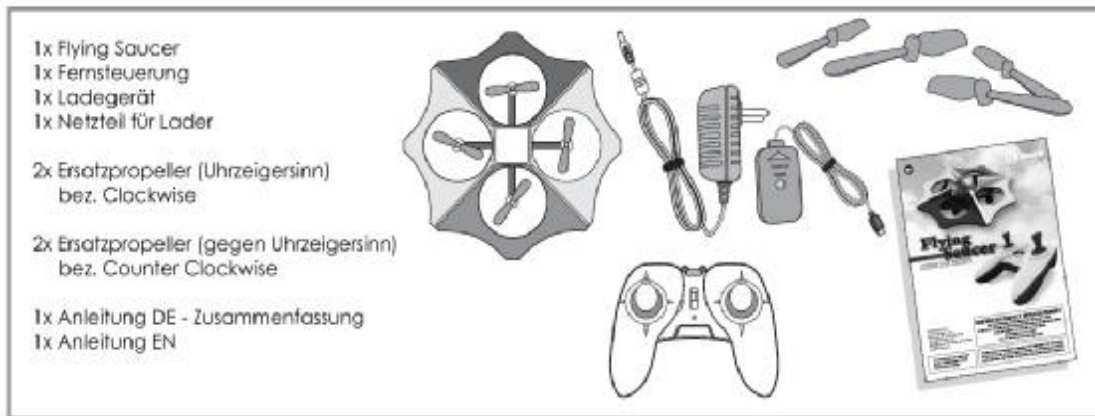
2. Wichtiges zum Thema Infrarotsender

Der FlyingSaucer funktioniert mit Infrarot-Technologie. Folgende Dinge können die Kommunikation zwischen Sender und FlyingSaucer stören:

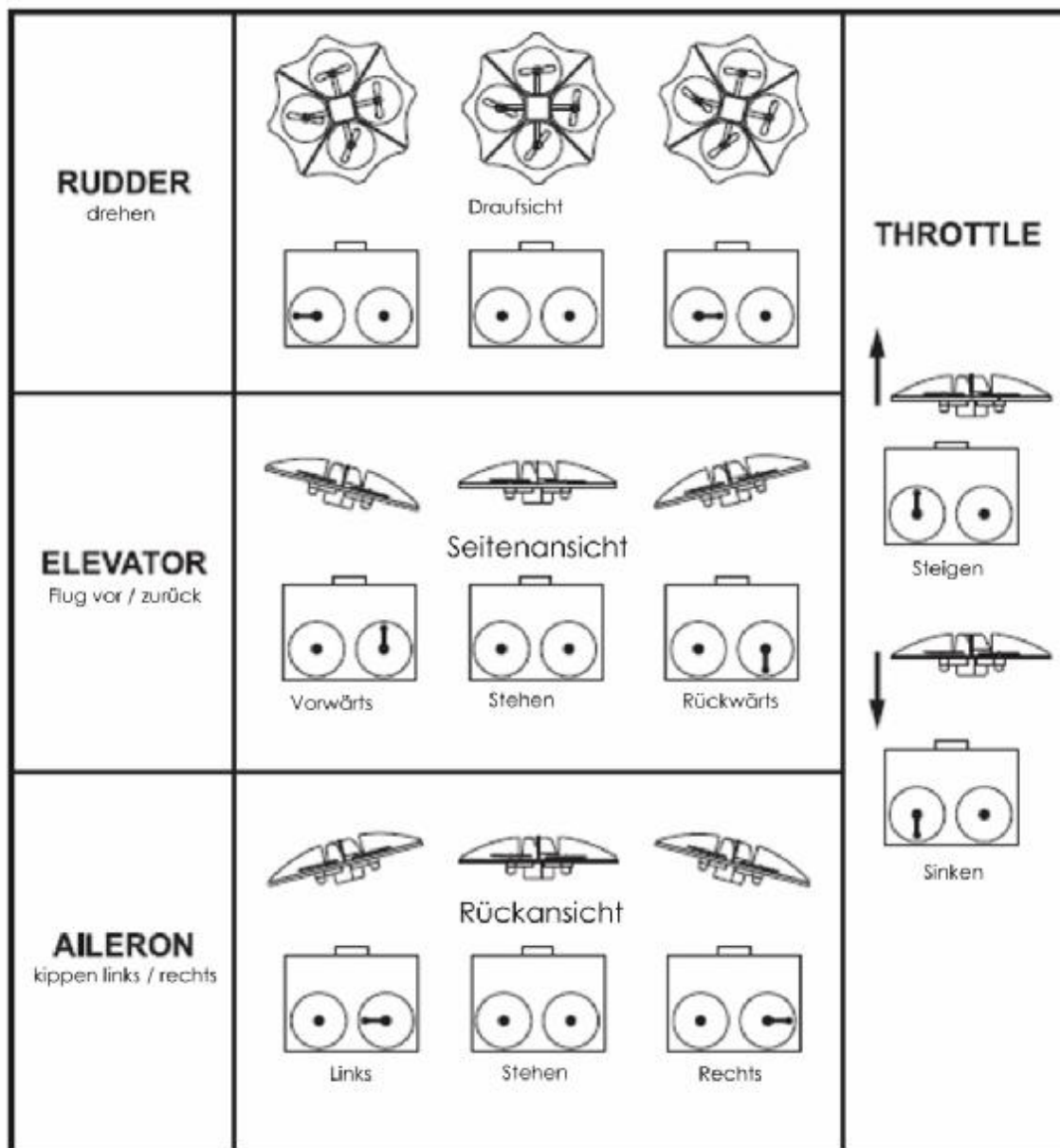
- Fernbedienungen für TV, Radio, PC usw.
- Lampen – im besonderen Halogenlampen
- direktes Sonnenlicht

Infrarot arbeitet nur im Sichtbetrieb zwischen Sender und Empfänger. Kommt das Fluggerät außer Reichweite des Senders bricht die Kommunikation ab und das Fluggerät schaltet automatisch aus. Durch im Raum befindliche Gegenstände können Reflexionen auftreten und die Signale damit überlagert werden – je größer der Raum desto besser. Versuchen Sie die Fernsteuerung immer direkt auf das Fluggerät zu richten und möglichst nahe dem Fluggerät zu sein – gehen Sie notfalls ein Stück hinterher.

3. Packungsinhalt



4. Fliegen - Steuern



Durch bewegen der Joysticks verändern Sie die Geschwindigkeit der einzelnen Propeller. Somit erzielen Sie Auswirkungen auf das Flugverhalten. Gewöhnen Sie sich langsam an die Kombinationen aus ELEVATOR (Nase nach oben / nach unten) – AILERON (Flügelkippen links / rechts) und RUDDER (auf der Stelle drehen).

Bitte beachten Sie – der FlyingSaucer kehrt nicht vollautomatisch und schnell in die stabile Ursprungsposition zurück, wenn der Joystick in die neutrale Position zurückkommt. Wollen Sie schnell stoppen, steuern Sie der aktuellen Bewegung entgegen. Der FlyingSaucer wird aber durch eine Elektronik immer versuchen in die Waagerechte zu kommen – tendiert davon aber immer leicht driftend in eine Richtung ab – mit minimalen Steuerimpulsen entgegen dieser Driftrichtung können Sie in perfekt stabilisieren. Zusatzgewicht die Sie selbst anbringen können den FlyingSaucer weiter stabilisieren.

Wichtig:

Die eingebauten Sensoren (Gyros = Flugwaagen) wollen den FlyingSaucer immer in den beim Einschalten liegenden Zustand manövrieren. Bitte beachten Sie, das in der ersten Sekunde nach dem Einschalten der Fernbedienun die Grundposition kalibriert wird. Stellen Sie das Fluggerät auf eine absolut ebene Fläche und schalten es ein – dann erst die Fernbedienung – nun den FlyingSaucer mind. 2 Sekunden nicht bewegen.

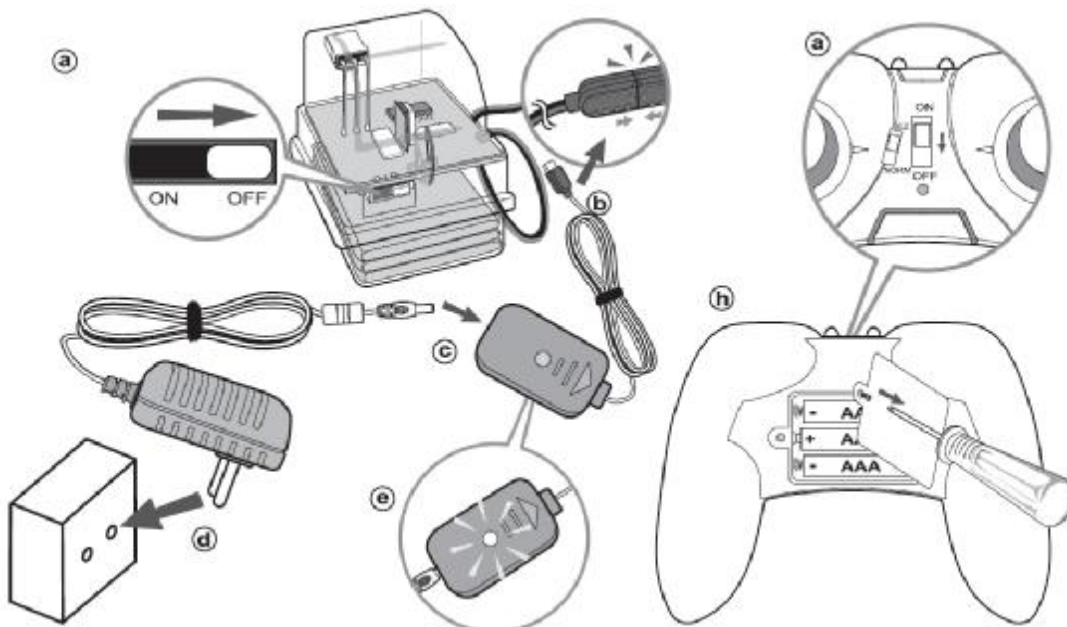
5. Auspacken

1. entfernen Sie alle Teile der Packung vom Fluggerät
2. der FlyingSaucer ist RTF – keine weiteres aufbauen ist nötig
3. bitte prüfen Sie die Propeller auf Sitz und Funktion, ebenso alle anderen beweglichen Bauteile
4. merken Sie sich die Flugrichtung – der EIN/AUS-Schalter ist VORN

6. Laden

- a) achten Sie darauf das beides (Fluggerät und Sender) AUS ist
- b) verbinden Sie vorsichtig und OHNE Gewalt den Stecker des Laders mit der Buchse am FlyingSaucer – machen Sie zwischen zwei Flügen immer eine 10 Minuten Ladepause zur Abkühlung der Batterien.
- c) verbinden Sie das Steckernetzteil mit dem Lader
- d) stecken Sie den Stecker des Laders in die Steckdose, das Laden beginnt
- e) das Ladelicht am Lader leuchtet während des Ladevorganges und erlischt wenn diese beendet ist – das laden dauert üblicherweise ca. 30 Minuten. Warten Sie noch ca. 5 Minuten nach Beendigung des Ladevorganges für ein optimales Ladeergebnis. Lassen Sie den Lader nie unbeaufsichtigt. Der Lader hat zwar eine Abschaltsteuerung, lassen Sie aber nie länger als notwendig laden. Sie schonen den eingebauten Flugakku und Ihre Stromrechnung. Trennen Sie den Lader vorsichtig vom Fluggerät – der FlyingSaucer ist nun startklar.

Öffnen Sie nun noch mit einem Schraubenzieher die Batterieabdeckung am Sender und legen 3x AAA 1,5V Batterien ein (siehe Bild h)



Wichtig:

Lithium Batterien niemals in vollem oder ganz leerem Zustand einlagern. Sie werden dadurch beschädigt. Immer mit Restladung einlagern!!!

Versichern Sie sich beim Laden immer wieder, dass keine Überhitzung am Lader und Batteriepack entsteht.

Mischen Sie nicht Batterien in der Fernbedienung – verwenden Sie immer Batterien gleichen Typs und Spannung. Benutzen Sie nur Batterien mit 1,5 V Spannung. Achten Sie auf die richtige Polarität.

7. Fliegen

Der FlyingSaucer kann vertikal abheben. In der Luft kann er auf der Stelle schweben. Das kann er nur wenn...

...die Propeller sich in der richtigen Geschwindigkeit drehen so dass das Fluggerät weder an Höhe gewinnt noch verliert.

...das Fluggerät exakt horizontal zum Untergrund ist und somit die Propeller senkrecht nach unten die Luft transportieren.

Wenn der FlyingSaucer in eine Richtung kippt – wird er sich auch in diese Richtung bewegen, da die Propeller in immer „vorwärts“ bewegen wollen. Dieses kippen kann auch durch einen Luftzug, eine Steuerknüppel eingabe oder ein Ungleichgewicht im Modell entstehen. Die eingebauten Gyro-Sensoren versuchen aber, den FlyingSaucer immer zurück in die horizontale zu bewegen – leicht und sanft. Sollten Sie die Kontrolle verlieren – nehmen Sie sanft Gas zurück und versuchen zu landen. Richten Sie immer die Fernsteuerung auf den FlyingSaucer.

Abheben

- 1.) prüfen Sie, ob der Handsender AUS-geschaltet ist.
- 2.) schalten Sie das Fluggerät ein und stellen es auf eine ebene Fläche. Dabei sollten sich keine Propeller dauerhaft bewegen. Tun Sie das doch, suchen Sie nach Störquellen wie z.B. Fernbedienungen von TV oder Radio.
- 3.) stellen Sie sich HINTER das Fluggerät und schalten sie den Sender ein. Nun kalibrieren sich die Gyros am Fluggerät – bewegen Sie das Fluggerät nun nicht bis das Licht am PCBA-Modul leuchtet. Schalten Sie immer zuerst den FlyingSaucer an und dann den Sender!!!
- 4.) ziehen Sie den Stick für Schub/Gas nach unten – erst dann bewegen sich die Propeller beim wieder nach oben drücken.
- 5.) starten nicht alle Propeller gleichzeitig – wiederholen Sie das kalibrieren – Vorgang 3
- 6.) fliegen Sie die ersten Male nicht allzu hoch (ca. 1 m genügt) und machen Sie sich langsam mit der Steuerung vertraut.
- 7.) stellen Sie den Flugempfindlichkeitsschalter am linken Joystick zu Beginn auf EZ – das ist der einfache, sanfte Modus für Anfänger. Sollten Sie hier alles beherrschen, stellen Sie ihn dann auf die andere Position.

Behalten Sie nach Möglichkeit immer die vollständige Kontrolle über das Fluggerät. Bitte beachten Sie, dass sich die Steuerung um 180° dreht wenn der FlyingSaucer auf Sie zukommt.

Landen

- 1.) zum landen, nehmen Sie sanft GAS weg. Erreicht der FlyingSaucer den Boden nehmen Sie das Gas vollständig weg um ein „hüpfen“ zu vermeiden.
- 2.) wenn die Batterieleistung abnimmt steigt der FlyingSaucer nicht mehr zügig oder gar nicht mehr. Landen sie dann sofort.
- 3.) schalten Sie dann beide Teile sofort AUS.
- 4.) bitte führen Sie nun keinen weiteren Start mit schwachen Batterien durch – das würde die Batterien zerstören.

Bevor Sie nun neu komplett aufladen, oder zum einlagern nur teilweise aufladen, warten Sie bitte 10 Minuten, damit sich die Batterien abkühlen können. Dann laden!

Flugtipps

- 1.) fliegen Sie nicht zu nahe an Wände oder Decken – Sie ziehen den FlyingSaucer durch den Luftstrom an
- 2.) Bewegen Sie beim Start das GAS zügig aber sanft nach oben. Nicht auf einen Ruck. Erreichen Sie zügig Flughöhe um aus dem sog. Bodeneffekt (Luftwirbel am Boden) zu kommen.
- 3.) machen Sie immer sanfte Steuerbewegungen – nie hektisch.
- 4.) stimmt die Trimmung nicht mehr, landen Sie, schalten die Fernbedienung aus und wieder an. Das System wird nun neu kalibriert.
- 5.) Versuchen Sie das Fluggerät selbst möglichst perfekt auszutrimmen mit kleinen Hilfsmitteln (Stecknadel mit Kunststoffkopf, Tesafilm, Büroklammer usw. usw.). Bringen Sie das „Wuchtgewicht“ möglichst weit außen und mit möglichst geringstem Gewicht an. Schalten sie das Fluggerät und den Sender dazu aus.

8. Problemlösungen

| | |
|-----------------------|--|
| fliegt gar nicht | Batterien in Fernbedienung tauschen, FlyingSaucer laden, zuerst FlyingSaucer – dann Sender einschalten |
| einige Motoren stehen | FlyingSaucer nicht getrimmt – Sender ausschalten, das Modell auf eine ebene Fläche stellen, Sender einschalten |
| fliegt selbstständig | Trimmung stimmt nicht – siehe oben |
| stürzt ab | Infrarotsignal verloren (andere Fernbedienung aktiv, Licht, Sonnenlicht scheint direkt, Abstand zu groß geworden) |
| steuert nicht korrekt | siehe oben |
| Propellerwechsel | AUS-schalten. Motorgehäuse sehr gut festhalten. Den Propeller ohne Gewalt abziehen. RICHTIGEN Propeller aufstecken mit kleinem Freiraum zwischen Motorgehäuse. |